Eventgame(s)

Am 31. Januar endete die Bewerbungsfrist für das geplante Event-Game der kommenden Saison in der DEL2. Keine Ahnung, ob sich Bad Nauheim zu einer Bewerbung hinreißen ließ, aber wohl eher nicht. Doch wozu auch? In diesem Winter ist seit Dezember jedes Spiel ein Eventgame in Bad Nauheim!

Ich habe bereits geschrieben, dass mir die Siegesserie und Leistungsexplosion so langsam unheimlich wird. Auch, dass mit jedem Sieg die Wahrscheinlichkeit einer folgenden Niederlage größer wird stand schon mal hier zu lesen… Alles wahr! Aber wer glaubt schon daran im EC-Lager? Heute wurde noch so eine Weisheit in der WZ veröffentlicht, nämlich, dass nach oben wie nach untern noch alles möglich sei. Ja, stimmt. Bei 80 Zählern und 22 Punkten Vorsprung auf Rang 11, können wir theoretisch sogar noch auf einen Playdown-Platz zurückfallen und absteigen; immerhin stehen noch 8 Spiele und damit 24 Punkte zur Vergabe an. Aber alles nur Theorie!

Bemerkenswerter ist es da eher, dass erstmals heute in der Zeitung nach oben geschielt wird und nicht nach unten. „Nur noch drei Zähler hinter Tabellenführer Frankfurt“ steht heute im Untertitel zu lesen. So etwas hatte sich die WZ bisher noch nicht erlaubt. Aber es ist durchaus angemessen seinen Blick nach oben zu richten. Zu grandios sind die Eventgames zurzeit in Bad Nauheim. Das bestätigten mir auch gestern zwei (halbwegs) neutrale Besucher, die ich aus dem Taunus „akquiriert“ und mitgebracht hatte. (leider hat das den Zuschauerschnitt nicht signifikant angehoben, da nicht jeder so gehandelt hat ☹). Was sind das für tolle Eishockeyzeiten, die wir momentan in Bad Nauheim durchleben dürfen. Sogar die uralt Kamelle „Da simmer dabei…“ wurde wieder mal intoniert. Wir erinnern uns: das war der Hit der Saison 1998/99 als wir (Vize-) Meister wurden.

Tja, das kann uns diese Saison auch blühen, wenn es so weitergeht. Hessens wahre Liebe hat den Lauf ihres Lebens und alle hoffen, dass er noch lange anhalten wird. Selbst, wenn es mal eine kleinen Wackler geben sollte – wie zwischen der 15. und 25. Minute gestern Abend; selbst wenn es am nächsten Wochenende auch mal wieder ne Niederlage geben sollte (in Ravensburg und zuhause gegen Frankfurt ist schon ne heiße Nummer)… keiner darf sich mehr in dieser Hauptrunde über langweiliges Eishockey beklagen. Gerade in Hessen hat sich in dieser Saison kein Club so hervorgetan wie unsere Teufel. In Abwandlung des „Hessens wahre Liebe“-Songs trifft es schon den Kern der Wahrheit. (Singmodus an) „Wer braucht Löwen Frankfurt? Wer die Kassel Huskies? Hessens wahre Liebe: E-C-N!“

Euer

Teck

04. Februar 2019

© Copyright by TecK